

Stadtpräsidium: Die Karten werden neu gemischt

Wie den Wählerinnen und Wählern sicher bekannt ist, hat die FDP Opfikon im 1. Wahlgang vom 7. März den Kandidaten Anton Steiner (CVP) für das Stadtpräsidium unterstützt; dies auch dann noch, als ein Komitee "Auswahl für Opfikon" den FDP Stadtratskandidaten Paul Remund als Gegenkandidaten aufstellte.

Im Vorfeld der Wahlen haben die bürgerlichen Parteien FDP, SVP und CVP ihre Interessen gebündelt und sich für eine gemeinsame Liste für den Stadtrat eingesetzt. Man einigte sich ebenfalls, Anton Steiner als Kandidat für das Präsidium ins Rennen zu schicken. Ein Gegenkandidat einer anderen Partei war zu jenem Zeitpunkt nicht in Sicht.

Die FDP blieb bis zum Wahltag bei ihrem Versprechen, denn ihr war die Wahl der fünf bürgerlichen Kandidaten als Stadträte oberstes Ziel.

Das Ergebnis der Wahlen vom 7. März ist bekannt. Die fünf bürgerlichen Stadtratskandidaten Valentin Perego, Paul Remund, Bruno Maurer, Trix Jud und Anton Steiner wurden erfolgreich gewählt. Für das Präsidium braucht es jedoch einen 2. Wahlgang.

Die Wählerinnen und Wähler sind dem Schulterschluss der bürgerlichen Parteien für die Wahl der Stadträte gefolgt. Sie folgten aber dem Vorschlag von FDP, SVP und CVP für die Besetzung des Präsidiums nicht. Anton Steiner hat das absolute Mehr deutlich verpasst.

Damit entsteht eine neue Ausgangslage; die Karten werden neu gemischt. Die FDP portiert nun mit Paul Remund ihren eigenen Kandidaten. Wir sind der festen Überzeugung ihnen mit Paul Remund eine engagierte und pflichtbewusste Persönlichkeit als Stadtratspräsident zu empfehlen.

An der Parteiversammlung der FDP.Die Liberalen Opfikon vom Montag 15. März 2010 wurde Paul Remund einstimmig zum Kandidaten für das Stadtpräsidium gewählt.

FDP.Die Liberalen Opfikon
Präsident
Otto Peyer